Große Kreisstadt SCHWARZENBERG Erzgebirge

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

Sitzung des Ortschaftsrates Grünstädtel

Die 15. Sitzung des Ortschaftsrates Grünstädtel findet am
Montag, dem 23. Mai 2011 um 19:30 Uhr
in Schwarzenberg/OT Grünstädtel, Begegnungsstätte, Pöhlaer Straße 2, statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil:
TOP 1 Begrüßung durch die Ortsvorsteherin
TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Grünstädtel
TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung für die 15. Sitzung des Ortschaftsrates Grünstädtel
TOP 4 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
TOP 5 Protokollbestätigung der 12. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grünstädtel
TOP 6 **Fragestunde für Bürger und Ortschaftsräte**
TOP 7 Beteiligung des Ortschaftsrates zur Widmung der Straße »Am Hohen Rad« als Ortsstraße
TOP 8 Informationen

gez. Uhlmann
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortschaftsrates Pöhla

Die 16. Sitzung des Ortschaftsrates Pöhla findet am
Donnerstag, dem 26. Mai 2011 um 19:00 Uhr
in Schwarzenberg/OT Pöhla, Altes Rathaus, Hauptstraße 43, statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil
TOP 1 Begrüßung durch die Ortsvorsteherin
TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Pöhla
TOP 3 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung für die 16. Sitzung des Ortschaftsrates Pöhla
TOP 5 **Fragestunde für Bürger und Ortschaftsräte**
TOP 6 Protokollbestätigung der 13. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Pöhla
TOP 7 Beteiligung des Ortschaftsrates zur Abrechnung der Maßnahme »Deckensanierung Verbindungsstraße Pöhla - Crandorf (Schäferei) in Schwarzenberg«
TOP 8 Informationen

gez. Liebchen
Ortsvorsteherin

Häufig gestellte Fragen zum Zensus 2011

1. Was bedeutet Zensus 2011 und welche Ziele verfolgt er?
Der Zensus 2011 ist eine registergestützte, durch eine Stichprobe ergänzte Bevölkerungszählung, die mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert zum Stichtag 9. Mai 2011 stattfindet. Es soll somit ermittelt werden, wie viele Menschen in einem Land leben, wie sie wohnen und arbeiten.
2. Wer wird alles befragt?
Die Haushaltebefragung ist eine Stichprobenerhebung. Hierfür wurden vom Statistischen Bundesamt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren Anschriften für die Stichprobe ausgewählt. Alle Haushalte an diesen ausgewählten Anschriften, das heißt rund zehn Prozent der Bevölkerung in Deutschland, werden persönlich mit einem **grünen** Fragebogen befragt.
Außerdem werden Befragungen an Sonderbereichen (z.B. Altenpflegeheime, Behindertenwohnheime, Internate) mit einem violetten Fragebogen durchgeführt.
Darüber hinaus werden alle Haus- und Wohnungseigentümer im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung postalisch mit einem orangenen Fragebogen vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen befragt.
3. Kann man auch mehrmals beim Zensus befragt werden?
Eine Mehrfachbefragung beim Zensus 2011 ist möglich. Beispielsweise werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Häusern oder Wohnungen bei der Gebäude- und Wohnungszählung befragt. Wurde deren Anschrift auch für die Haushaltebefragung ausgewählt, so müssen sie auch für diese Befragung Auskunft geben.
4. Der Zensusstichtag ist der 9. Mai 2011. Welche Bedeutung hat dieser Stichtag?
Am 9. Mai 2011 ist Zensusstichtag in Deutschland. Das heißt, alle Ergebnisse zeigen eine Momentaufnahme zu genau diesem Termin. Es werden Auszüge aus bestimmten Registern – zum Beispiel den Melderegistern der Kommunen oder den Registern der Bundesagentur für Arbeit – an die statistischen Ämter übermittelt und die ergänzenden Befragungen durchgeführt.
5. Was ist ein Erhebungsbeauftragter (EBA) und welche Aufgaben hat er?
Erhebungsbeauftragte sind ehrenamtliche Mitarbeiter, welche zur Unterstützung der örtlichen Erhebungsstelle als Interviewer tätig sind.
Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich vor der Befragung mit einem Flyer bei den ausgewählten Anschriften an. Frühestens am 10. Mai 2011 beginnen dann die Befragungen in den Haushalten. Der Erhebungsbeauftragte hat sich stets mit seinem Erhebungsbeauftragtenausweis in Verbindung mit einem Lichtbildausweis auszuweisen.
6. Wie geht der EBA mit den von uns gewonnenen Daten um?
Der Erhebungsbeauftragte hat sich verpflichtet, stets die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit zu bieten, das Statistikgeheimnis zu wahren und die Geheimhaltung zu beachten. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung der Tätigkeit fort.
7. Welche Fragen werden vom EBA gestellt?
Der Erhebungsbeauftragte wird nur Fragen aus dem Fragebogen stellen (z.B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Bildung usw.) Auf diese muss wahrheitsgemäß geantwortet werden. Fragen die nicht das Interview betreffen, muss der Auskunftspflichtige nicht beantworten.
8. Besteht bei der Befragung Auskunftspflicht?
Gemäß § 18 Zensusgesetz 2011 sowie § 15 Bundesstatistikgesetz besteht die Auskunftspflicht für alle zutreffenden Fragen. Ausgenommen ist lediglich im Rahmen der Haushaltstichprobe die Frage 8 zum Bekenntnis einer Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung, deren Beantwortung freiwillig ist.
Es sind alle volljährigen Bewohner einer Wohnung oder Minderjährige die einen eigenen Haushalt führen auskunftspflichtig. Für Minderjährige und volljährige Haushaltsmitglieder die nicht selbst Auskunft geben können, ist jedes andere volljährige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig.
9. Was passiert, wenn ich meiner Auskunftspflicht nicht nachkomme?
Wer seiner Auskunftspflicht nicht nachkommt, begeht eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 23 Bundesstatistikgesetz. Diese wird mit einer Geldbuße durch das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen geahndet.
10. Muss der Auskunftspflichtige den Fragebogen mit dem EBA ausfüllen?
Der Auskunftspflichtige kann das Interview gemeinsam mit dem Erhebungsbeauftragten führen oder den Fragebogen selbst ausfüllen.
Bei der Entscheidung selbst auszufüllen, wird der Fragebogen vom Erhebungsbeauftragten entgegengenommen und die Fragen sind selbständig zu beantworten. Zum einen kann der Fragebogen kostenfrei online ausgefüllt werden. Der benötigte Aktivierungscode dafür, befindet sich auf dem Fragebogen, den der Erhebungsbeauftragte aushändigt.
Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit, den ausgefüllten Fragebogen per Post an die örtliche Erhebungsstelle in Schwarzenberg zu senden. Die Kosten für den Versand sind jedoch allein vom Auskunftspflichtigen zu tragen. Die Möglichkeit der persönlichen Abgabe besteht ebenso.

Tipps & Termine

Veranstaltungen in der Stadt Schwarzenberg vom 19.05.2011 bis 25.05.2011

Noch bis 19.06.2011	10:00 bis 17:00 Uhr (täglich außer montags) Wo?	Sonderausstellung „Mörder, Gauner und Ganoven“ – Kuriositäten aus der Kriminalgeschichte Museum Schloss Schwarzenberg
Noch bis 10.06.2011	ganztägig Wo?	Plastik und Grafik von Rolf Winkler Kulturladen Rademann, Markt-Gässchen 3
19.05.2011	11:00 Uhr Wo?	Stadtführung „Schwarzenberg überrascht...“ Schwarzenberg-Information, Oberes Tor 5
21.05.2011	09:30 Uhr Wo?	Wanderung „Pöhla und die WISMUT – Bergbaugeschichte im Luchsbachtal“ Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla
21.05.2011	14:00 Uhr Wo?	Bergmusikalische Wanderung unter Tage mit Mitgliedern des Erzgebirgsensembles Aue und Solisten der Musikschule des Erzgebirgskreises Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla Ticketpreis: 15,00 EUR, erm. – 13,00 EUR
21.05. 2011	20:00 Wo?	artmontan – „Eine Reise gegen die Traurigkeit und Langeweile“ – Konzert Mit „Men in Blech“ – Brass & Dance Eisenbahnmuseum Schwarzenberg, Schneeberger Straße 60
21.05. bis 29.05.2011	ganztägig Wo?	Wanderwochen echt-erzgebirge im Mai Start an verschiedenen Orten – immer um 9:30 Uhr

Für nähere Informationen steht das Team der Schwarzenberg-Information – Telefon: 03774 22540 - gern zur Verfügung.

Verschiedenes

Lesewettbewerb in der Grundschule Sonnenleithe

Das Lesen Spaß macht, schlau macht, in fremde Welten entführt, Gefühle wach ruft, bewiesen die Schüler der Klassen 1 – 4 am 13. Mai.
16 Akteure und ihre Zuhörer saßen aufgeregt und gespannt auf ihren Stühlen. Diesmal wurden nicht die besten Sportler oder Mathematiker gesucht, sondern eine Jury sollte die Lesemeister der Schule wählen.

Foto: Grundschule Sonnenleithe

Bereits in Vorwettbewerben wurden in jeder Klasse die besten Leser ermittelt, die ihre Klasse beim „Lese-Grand-Prix“ dann vertraten. In zwei altersmäßig gestaffelten Gruppen wurden dann die Vorleser von einer Jury, bestehend aus je 4 Schülern, einem Lehrer und einem Ehrengast bewertet. Frau Krätzschmar aus der Schwarzenberger Bibliothek kam als Ehrengast in Gruppe 2 zum Einsatz, die Schulleiterin Frau Witteck in Gruppe 1. Die Gewinner waren:
Gruppe 1: Nina Tuppatsch, Kl. 2, Julius Schmidt, Kl. 3/1a
Gruppe 2: Miriam Lang, Caroline Schramm, beide Klasse 4
Zuhörer und Jurymitglieder wurden aufs Beste mit den fließend und ausdrucksstark vorgetragenen amüsanten Kurzgeschichten unterhalten.
Ein Dankeschön geht an Herrn Schneider und Frau Schwallmann aus den Schwarzenberger Buchgeschäften, die Gutscheine für die Lesekönige zur Verfügung stellten.

Neuwelter Kinder gestalten ihren Spielplatz mit

Begeistert wurde die Idee von Oberbürgermeisterin Heidrun Hiemer von den Kindern und ihren Eltern aufgenommen, den öffentlichen Spielplatz an der Lutherstraße selbst mitzugestalten und eigene Ideen und Wünsche vorzubringen. Stephanie Etzold und Andrea Uloth von der Stadtverwaltung Schwarzenberg waren deshalb am vergangenen Donnerstag vor Ort und haben gemeinsam mit den Kindern Spielgeräte für den Spielplatz ausgesucht. Leider spielte das Wetter nicht mit, aber das tat der guten Laune keinen Abbruch. Spiel und Spaß hatten die Kinder auch im Sportraum der Grundschule Neuwelt.

Foto: Stadt Schwarzenberg

R.SA-Oldietag in der Schwarzenberger Altstadt

Anlässlich der R.SA-Oldienacht am 28. Mai auf der Waldbühne Schwarzenberg möchten der Wirtschafts- und Gewerbeverein Schwarzenberg e.V. sowie verschiedene Einzelhändler und Gastronomen der Schwarzenberger Altstadt den zahlreichen Besuchern noch mehr Aufenthalts- und Erlebnisqualität bieten.
Unter dem Motto „Der R.SA-Oldietag in der Schwarzenberger Altstadt“ haben Sie die Möglichkeit, Schwarzenberg über die Waldbühne hinaus besser kennen zu lernen. Lassen Sie sich überraschen.

SCHWARZ JOB: WHAUA0081805